

Farbenlehre/Farbmischkurs

VOM FARBKREIS ZUM FARBKLANG

Mit Hilfe der Farbenlehre die Wirkungsweisen von Farben verstehen lernen und in der Malerei praktisch anwenden können. Unterschiedliche Farbsysteme und Farbkontraste kennenlernen. Mischübungen zu Haut-, Braun- und Grüntöne, „Modifarben“ mischen. Eine ganz individuelle Farbkarte der eigenen Farben anlegen. Vergleich der absoluten Grund-Farben Primär-Gelb, Magenta (Primär-Rot) und Cyan (Primär-Blau) mit den gefühlten Grundfarben Gelb, Zinnober-Rot oder Karmin-Rot und Ultramarin-Blau.

Das Hauptaugenmerk dieses Seminars richtet sich auf die praktische Umsetzung der neu gewonnenen Erkenntnisse. Die Unterschiede Ultramarin - Cyan und Zinnober - Magenta wahrnehmen, die Auswirkungen der einzelnen Blau- bzw. Rottöne beim Farben-Mischen erleben, vergleichen und verstehen.

Die Farbe Weiß ist nicht gleich Weiß. Wann verwende ich welches Weiß? Zinkweiß und Titanweiß wirken sich absolut unterschiedlich beim Aufhellen auf die Farbwirkung und Strahlkraft der Farben aus.

Materialliste:

- Acrylfarben:
 - Primär-Gelb (TRANSPARENT)
 - Magenta (TRANSPARENT) – Firma Lascaux Studio Nr. 931
 - Cyan (Primär-Blau) (TRANSPARENT)
 - Titanweiß (DECKEND)
 - Zinkweiß (TRANSPARENT) - Firma Amsterdam Acrylic Nr. 104
 - Orange
 - Zinnoberrot
 - Karminrot
 - Violett
 - Caput Mortuum (Rotviolett) - Firma Amsterdam Acrylic Nr. 344
 - Ultramarinblau
 - Van-Dyck-Braun
 - Indigo
 - Schwarz
- Acryl-Pinsel in verschiedenen Stärken, eigene Pinselsammlung
- Acrylmalpapier (in Bögen oder Blockform z.B. *Hahnemühle College Acrylblock 24x32 + 30x40*, oder *Daler-Rowney „system3“ Acrylmalblock Din A4 und Din A3*) – wir brauchen viel Papier für die Mischübungen!
- A4 Kopierpapier (für Notizen)
- Große Mischpalette zum Mischen (z.B. weiße Keramiksteller, Acrylglasplatte, Glasplatte, altes weißes Backblech)
- Mehrere Malplattenformate oder Keilrahmenformate (je nach Geschmack) - kleinere Formate sind ausreichend – 30x30 oder 40x40 oder 50x50; oder 30x40 oder 40x50
- Wasserbehälter, Malfetzerl